

Jahresbericht 2015

Stiftung

Nachbar in Not

Helena Mooser Theler

Präsidentin

Einleitung

Die Stiftung Nachbar in Not ist vor 17 Jahren von den beiden Medien Radio Rottu Oberwallis und Walliser Bote ins Leben gerufen worden. Seitdem hat die Stiftung mit vielen Aktionen die Bevölkerung auf ihre Existenz aufmerksam gemacht. Die Stiftung ist aus der Region nicht mehr wegzudenken. Die Dienste werden von Menschen, die aus verschiedensten Gründen in Not geraten sind, als echte Überbrückungshilfe wahrgenommen. Zahlreiche Dankesschreiben von Menschen, welche die Hilfe der Stiftung in Anspruch nahmen und auch spätere Spenden dieser ehemals Begünstigten zeigen, wie wertvoll diese Hilfe war. In Zeiten in der Armut und Not als Eigenverschuldung angeschaut wird, ist eine solche Hilfe notwendiger denn je.

Sammeljahr 2015

Die Stiftung konnte im 2015 einen Sammelbetrag von CHF 206'792.80 verzeichnen.

Anzahl Einzahlungen	1373
kleinster Betrag	CHF 2.50
grösster Betrag	CHF 5'062.20

Im Jahr 2015 wurden 204 Gesuche eingereicht. Davon wurden 31 Gesuche abgelehnt, da sie nicht den Richtlinien der Stiftung entsprachen. Total wurden CHF 201'176.60 verteilt. Zusätzlich kommen von der Aktion „Wiehnächtu fer alli“ über 240 Weihnachtsgeschenke mit einem Wert von rund CHF 35'000.-- hinzu.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat präsentiert sich wie folgt:

- Helena Mooser Theler, Präsidentin seit Oktober 2014
- Matthias Bärenfaller, Vizepräsident (Vertreter Stifter rro) seit 2000
- Herold Bieler, Aktuar (Vertreter Stifter Walliser Bote) seit 2009
- Claudia Dirren, Finanzen seit 2000
- Claudine Bregy seit 2011

Tätigkeiten 2015

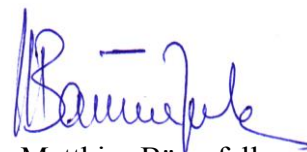
Stiftungsrat	Der Stiftungsrat hat 200 Stunden freiwillige unentgeltliche Arbeiten ausgeführt.
Überbrückungs- hilfen	Während dem ganzen Jahr steht Nachbar in Not Menschen, die in Not geraten sind mit ihrer Überbrückungshilfe zur Verfügung. Die eingegangenen Gesuche von Privatpersonen und Sozialinstitutionen werden von der Koordinatorin und dem Stiftungsrat so rasch als möglich unbürokratisch bearbeitet, damit den Betroffenen so schnell wie möglich Hilfe zuteil kommt.
Unterstützung von Familien bei der ausserfamiliären Kinderbetreuung	Obwohl oftmals Elternpaare zusammen einer Arbeit nachgehen, sind viele bei der ausserfamiliären Kinderbetreuung auf zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen. So wurden 27 Familien bei diesen Sozialausgaben unterstützt.

- Sammelaktion** Die traditionelle Sammelaktion im November hat sich in den vergangenen Jahren institutionalisiert. Über die Partnermedien rro und WB wird die Bevölkerung auf die Sammelaktion aufmerksam gemacht. Dabei nutzen viele Menschen und Unternehmungen die Sammelaktion, um einen Beitrag zur Linderung der Not im Oberwallis zu leisten. Die diesjährige Sammelaktion fand am 19. November 2015 statt.
- Zusammenarbeit mit Atelier Manus** Das Atelier Manus unterstützt die gratis Internet-Datenbank „Notgoffra“ tatkräftig. So übernimmt das Atelier die Lagerung, den Transport und die Verteilung der Güter zuverlässig, schnell und tadellos.
- Wiehnächtu fer alli** Die Weihnachtsaktion wurde wieder mit grossem Erfolg durchgeführt. Über 240 Wunschzettel haben die Stiftung erreicht. Sämtliche Wünsche wurden erfüllt. Die Weihnachtsgeschenke wurden von der Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Kiwanis-Club Oberwallis verteilt und sorgten für strahlende Kinderaugen.
- Finanzielle Aufwendungen** Im 2015 leisteten die beiden Partnermedien Radio Rottu Oberwallis CHF 22'000.-- und Walliser Bote CHF 68'800.-- Aufwände im Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Bevölkerung wird während dem Jahr mit zahlreichen Beiträgen, Artikeln, Radiospots und Inseraten auf die Aktivitäten der Stiftung aufmerksam gemacht.

Visp, im April 2016



Helena Mooser Theler
Präsidentin



Matthias Bärenfaller
Vizepräsident

Beilage: Revisionsbericht 2015 und Jahresabschluss 2015

APROA

Revisionsbericht 2015

Stiftung Nachbar in Not

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Stifternversammlung der

Stiftung Nachbar in Not, Visp

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Nachbar in Not für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfende Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

Fiesch, 15. April 2016

APROA AG

Dionys Michel

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Simon Imhasly

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

Jahresrechnung 2015

Bilanz per 31.12.2015

Erfolgsrechnung 1.1.2015 - 31.12.2015

Mittelflussrechnung 2015

Nachweis Veränderung Kapital

Anhang 2015

Leistungsbericht 2015

	Berichtsjahr 31.12.2015	%	Vorjahr 31.12.2014	Abweichung
AKTIVEN				
Post-Konto 30-712800-6	274'424.96	42.8	253'201.61	21'223.35
Post-Konto 85-470047-3	30'098.00	4.7	30'075.45	22.55
WKB 100.758.15.06	234'624.15	36.6	269'534.70	-34'910.55
RFB 36729.82	9'847.05	1.5	9'847.10	-0.05
RFB 36729.32	91'893.75	14.3	91'733.20	160.55
Flüssige Mittel	640'887.91	100.0	654'392.06	-13'504.15
Verrechnungssteuer	91.81	0.0	87.61	4.20
Andere kurzfristige Forderungen	91.81	0.0	87.61	4.20
Total Umlaufvermögen	640'979.72	100.0	654'479.67	-13'499.95
RFB Genossenschaftsanteil	200.00	0.0	200.00	0.00
Wertschriften	200.00	0.0	200.00	0.00
Total Anlagevermögen	200.00	0.0	200.00	0.00
TOTAL AKTIVEN	641'179.72	100.0	654'679.67	-13'499.95
PASSIVEN				
Stiftungskapital	30'000.00	4.7	30'000.00	0.00
Freies erarbeitetes Kapital	624'679.67	97.4	579'879.42	44'800.25
Organisationskapital	654'679.67	102.1	609'879.42	44'800.25
Jahresergebnis	-13'499.95	-2.1	44'800.25	89'600.50
Total Organisationskapital	641'179.72	100.0	654'679.67	-13'499.95
TOTAL PASSIVEN	641'179.72	100.0	654'679.67	-13'499.95

	Rechnung 01.01.2015 - 31.12.2015	%	Rechnung 01.01.2014 - 31.12.2014	Abweichung
ERTRAG				
Spendeneingänge	206'792.80	100.00	265'818.10	-59'025.30
Betriebsertrag	206'792.80	100.0	265'818.10	-59'025.30
Einnahmen Zweckerfüllung	206'792.80	100.0	265'818.10	-59'025.30
AUFWAND				
Geldverteilung	-201'176.60	-97.28	-201'229.20	52.60
Mengis / Rapgraphics	-160.00	-0.08	-877.60	717.60
Postspesen	-1'487.40	-0.72	-1'526.95	39.55
Direkter Aufwand Zweckerfüllung	-202'824.00	-98.1	-203'633.75	809.75
Telefon	-1'104.90	-0.53	-1'100.70	-4.20
Koordinationsstelle	-15'000.00	-7.25	-15'000.00	0.00
Staat Wallis	-287.00	-0.14	-537.00	250.00
ZEWO	-540.00	-0.26	-540.00	0.00
Revisionsaufwand	-812.70	-0.39	-734.40	-78.30
Verwaltungsaufwand	-17'744.60	-7.9	-17'912.10	167.50
Zinserträge	275.85	0.13	528.00	-252.15
Finanzerfolg	275.85	0.1	528.00	-252.15
Jahresergebnis (+/-)	-13'499.95	-5.9	44'800.25	-58'300.20
Zuweisung freies Kapital	13'499.95		-44'800.25	58'300.20
Jahresergebnis nach Zuweisung	0.00		0.00	0.00

Mittelflussrechnung	2015	2014
A. Geschäftstätigkeit		
Jahresergebnis	-13'499.95	44'800.25
Abschreibungen	0.00	0.00
Umsatzbezogene Liquidität (Cash-Flow)	-13'499.95	44'800.25
Veränderung andere kurzfristige Forderungen	-4.20	133.01
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	-13'504.15	44'933.26
B. Investitionstätigkeit		
Erwerb Wertschriften	0.00	0.00
Verkauf Wertschriften	0.00	0.00
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	0.00	0.00
C. Finanzierungstätigkeit		
Veränderung aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
D. Veränderung Flüssige Mittel	-13'504.15	44'933.26
E. Nachweis Veränderung		
Flüssige Mittel per 01.01.:	654'392.06	609'458.80
Flüssige Mittel per 31.12.:	640'887.91	654'392.06
Veränderung an Zahlungsmittel	-13'504.15	44'933.26

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand 01.01.2015	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2015
Stiftungskapital	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
Total Stiftungskapital	30'000.00	0.00	0.00	30'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	624'679.67	0.00	-13'499.95	611'179.72
Total erarbeitetes freies Kapital	624'679.67	0.00	-13'499.95	611'179.72
Total Organisationskapital	654'679.67			641'179.72

A. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage. Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt zu Marktwerten am Bilanzstichtag.

Die Stiftung Nachbar in Not macht von der Möglichkeit Gebrauch, als kleine Organisation im Sinne von Swiss GAAP FER lediglich die Kern-FER sowie die speziell für gemeinnützige, soziale Nonprofit-Organisationen gültige FER 21 anzuwenden.

B. Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

Wertschriften

Im 2015 bestand ein Postkonto bei der Postfinanz im Betrag von CHF 30'098.00. Hierbei handelt es sich um die Sicherstellung des Stiftungskapitals.

Im 2015 bestand ein Genossenschaftanteilschein bei der Raiffeisenbank Belalp-Simplon im Betrag von CHF 200.00. Dieser Anteilschein wird verzinst.

Organisationskapital

Stiftungskapital	30'000.00
Freies erarbeitetes Kapital	<u>611'179.72</u>

Organisationskapital **641'179.72**

Spendensammelaktionen

Sämtliche Einnahmen aus Spendensammelaktionen sind in der Erfolgsrechnung erfasst.

Sachaufwand

Sämtlicher Sachaufwand ist in der Betriebsrechnung enthalten. Die Gliederung und Umfang ist in der Erfolgsrechnung offengelegt.

C. Andere aufgrund von Gesetzen offenzulegende Angaben

Unentgeltliche Leistungen

Bei der Spendenaktion "Wiehnächtu fer alli" sind von der Bevölkerung rund Geschenke im Wert von CHF 35'000.00 eingegangen.

Der Kiwanis Club Oberwallis hat in rund 195 Stunden die Pakete der Aktion "Wiehnächtu fer alli" verteilt.

Der Stiftungsrat hat 200 Stunden freiwillige unentgeltliche Arbeiten ausgeführt. Das Radio Rottu Oberwallis hat im Betrag von CHF 22'000.00 Radiospots und Administrationsaufwand geleistet.

Die Mengis Druck und Verlag AG hat im Betrag von CHF 68'809.80 Inserate und Administrationsaufwand geleistet.

Eventualverbindlichkeiten / Wesentliche Verpflichtungen

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten sowie offenzulegende Verpflichtungen.

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen, Personen

Es haben keine Transaktionen mit nahestehenden Organisationen oder Personen stattgefunden.

D. Angaben über eine Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat im Rahmen der strategischen Planung eine Beurteilung der mit der Stiftungstätigkeit verbundenen Risiken vorgenommen. Falls notwendig wurden Massnahmen abgeleitet und beschlossen.

E. Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe

Der Stiftungsrat sowie die Mitglieder der leitenden Organe arbeiten unentgeltlich.

A. Zweck der Organisation

In Not geratenen Menschen im Oberwallis vornehmlich mittels finanzieller Beiträge zu helfen. Ausnahmsweise kann die Hilfe auch auswärts wohnenden Oberwallisern zuteil werden.

B. Leitende Organe und ihre Amtszeit

Moser Theler Helene, Präsidentin; seit 2014
Bärenfaller Matthias, Vizepräsident; seit 2000
Dirren Claudia, Kassierin; seit 2000
Bieler Herold, Sekretär; seit 2009
Bregy Claudine, Mitglied; seit 2012

Revisionsstelle:
APROA AG, Fiesch

C. Ziele und erbrachte Leistungen

Die Umschreibung der Ziele, die erbrachten Leistungen und die dafür verwendeten Mittel werden in einem separaten Bericht erwähnt.

D. Ergänzende Angaben

Die Angaben im Leistungsbericht unterliegen nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.